

Home>Recht und Rechtsprechung>Datenbank zum Verbraucherrecht

Die Sprachfassung, die Sie ausgewählt haben, wird gerade von unserer Übersetzungsabteilung erstellt.

Englisch

Die folgenden Sprachen wurden bereits übersetzt: [en](#).

Swipe to change

Datenbank zum Verbraucherrecht

Ein Instrument, das jedem einfachen Zugriff auf die nationalen Vorschriften ermöglicht, mit denen die wichtigsten EU-Verbraucherschutzrichtlinien in den EU-Mitgliedstaaten umgesetzt werden.

Für wen?

Für jeden – Verbraucher, Unternehmen, Juristen und Behörden.

Was enthält sie?

Sie enthält:

die wichtigsten EU-Richtlinien zum Verbraucherrecht

die nationalen Umsetzungsvorschriften

Entscheidungen des Gerichtshofs der Europäischen Union und der Gerichte der EU-Mitgliedstaaten

ationale Verwaltungspraxis

Wie funktioniert sie?

Verbraucher, Unternehmen, Rechtsanwälte, Richter usw. können anhand der Datenbank rasch prüfen, welche Rechte und Pflichten aus verbraucherrechtlichen Vorschriften entstehen.

Welche Rolle spielt sie für die EU-Verbraucherpolitik insgesamt?

Sie macht auf das Verbraucherrecht der EU aufmerksam und erleichtert dessen Befolgung und Durchsetzung.

Unser Ziel ist eine möglichst vollständige und einfach zu nutzende Datenbank. Helfen Sie uns dabei. Senden Sie uns Ihre Kommentare und Anregungen auf diesem Formular.

Land

Umsetzung der EU-Richtlinien im Bereich des Verbraucherrechts in nationales Recht. Diese Datenbank enthält für jeden EU-Mitgliedstaat die wichtigsten Materialien zur Rechtsprechung, Lehre und Rechtsliteratur sowie weitere Unterlagen wie Verwaltungsakte nationaler amtlicher Stellen.

Belgien	Bulgarien
Tschechien	Dänemark
Deutschland	Estland
Irland	Griechenland
Spanien	Frankreich
Kroatien	Italien
Zypern	Lettland
Litauen	Luxemburg
Ungarn	Malta
Niederlande	Österreich
Polen	Portugal
Rumänien	Slowenien
Slowakei	Finnland
Schweden	

Richtlinie

Geltende und aufgehobene EU-Richtlinien im Verbraucherrechtsbereich. Für jeden Artikel der Richtlinie enthält die Datenbank die relevanteste Rechtsprechung, Rechtsliteratur und Lehre sowie weitere Materialien wie Verwaltungsakte und Entscheidungen anderer Behörden. Die Materialien sind nach Ländern gegliedert, was einen Vergleich der unterschiedlichen Auslegungen und Anwendungen ermöglicht.

- [Price Indication Directive](#)
- [Consumer Sales and Guarantees Directive](#)
- [Unfair Commercial Practices Directive](#)
- [Misleading and Comparative Advertising Directive](#)
- [Timeshare Directive](#)
- [Injunctions Directive](#)
- [Consumer Rights Directive](#)
- [Unfair Contract Terms Directive](#)
- [Package Travel Directive](#)
- [Digital Content Directive](#)
- [Sale of Goods Directive](#)
- [Representative Actions Directive](#)
- [Doorstep Selling Directive](#)
- [Package Travel Directive](#)
- [Timeshare Directive](#)
- [Distance Selling Directive](#)
- Zusammenfassung**

Zweck der einzelnen Richtlinien, Kernpunkte und Datum ihres Inkrafttretens. Dieser Abschnitt enthält auch Angaben zum Hintergrund und damit zusammenhängenden EU-Rechtsakten.

- [Fernabsatzrichtlinie \(97/7\)](#)
- [Richtlinie über Pauschalreisen \(90/314\)](#)
- [Haustürgeschäfte richtlinie \(85/577\)](#)
- [Richtlinie über Teilzeitnutzungsverträge \(94/47\)](#)
- [Richtlinie über digitale Inhalte](#)
- [Richtlinie über den Warenkauf](#)
- [Richtlinie über Verbandsklagen](#)
- [Richtlinie über Teilzeitnutzungsverträge \(2008/122\)](#)
- [Richtlinie über Verbrauchsgüterkauf und Garantien \(1999/44\)](#)
- [Preisangabenrichtlinie \(98/6\)](#)
- [Richtlinie über unlautere Geschäftspraktiken \(2005/29\)](#)
- [Richtlinie über irreführende und vergleichende Werbung \(2006/114\)](#)

Durchsetzungssy

Instrumente zur Gewährleistung der ordnungsgemäßen Anwendung der Richtlinien – und mithin des Verbraucherschutzes – durch die Mitgliedstaaten. Diese Instrumente werden kategorisiert in Verwaltungsvollzug, gerichtliche Durchsetzung, Sanktionen und Sonstige. Unter anderem werden folgende Punkte geklärt: Zur Anwendung kommende Instrumente, zu deren Nutzung Berechtigte, geltende Verfahren und Anforderungen, Unterschiede zwischen zivil- und strafrechtlichen Sanktionen, Existenz einer außergerichtlichen Streitbeilegungsstelle.

Belgien	Bulgarien
Tschechien	Dänemark
Deutschland	Estland
Irland	Griechenland
Spanien	Frankreich
Kroatien	Italien
Zypern	Lettland

Litauen
Ungarn
Niederlande
Polen
Rumänien
Slowakei
Schweden

Luxemburg
Malta
Österreich
Portugal
Slowenien
Finnland

[Unterlassungsklagenrichtlinie \(2009/22\)](#)
[Richtlinie über Verbraucherrechte \(2011/83\)](#)
[Schutz der Verbraucher vor missbräuchlichen Vertragsklauseln \(93/13\)](#)
[Pauschalreisen \(2015/2302\)](#)

Letzte Aktualisierung: 08/10/2020

Diese Seite wird von der Europäischen Kommission verwaltet. Die Informationen auf dieser Seite geben nicht unbedingt den offiziellen Standpunkt der Europäischen Kommission wieder. Die Kommission übernimmt keinerlei Verantwortung oder Haftung für Informationen, die dieses Dokument enthält oder auf die es verweist. Angaben zum Urheberrechtsschutz für EU-Websites sind dem rechtlichen Hinweis zu entnehmen.